

Badminton Rundschau

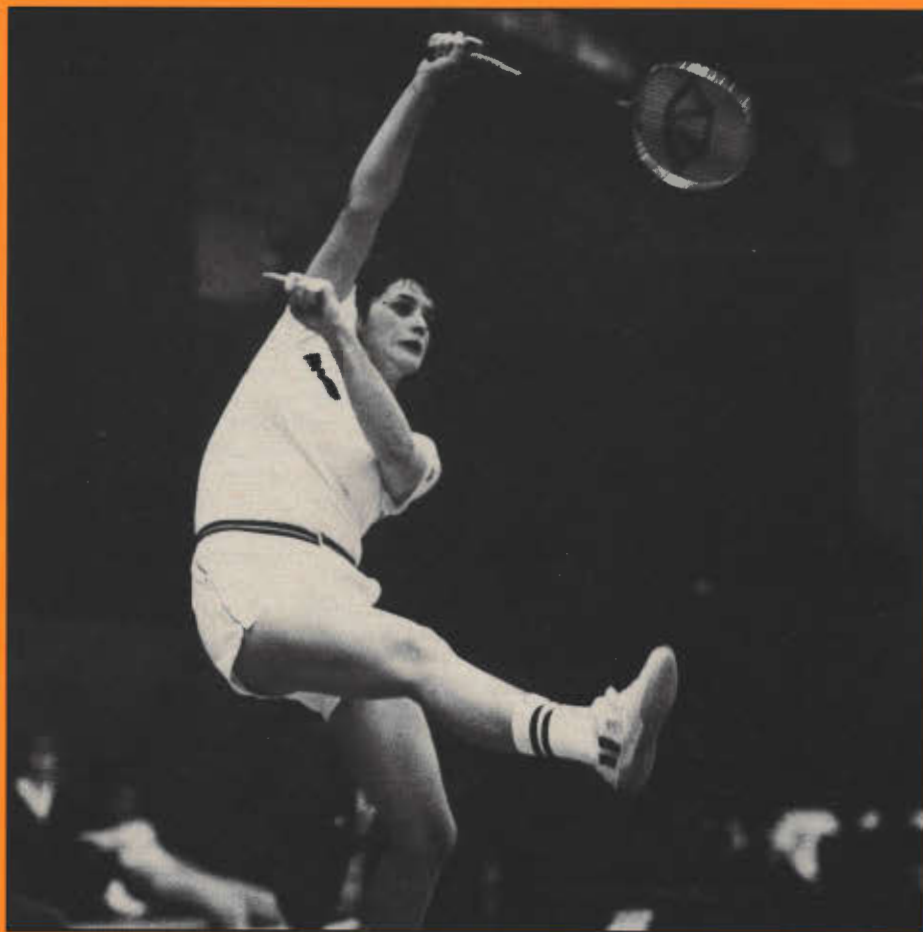
Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

27. Jahrgang
5. Mai 1984
Nr. 5



Aus dem Inhalt

	Seite
Bericht des Präsidenten	2
Europameisterschaften	3
6. Deutsche Junioren- Mannschaftsmeisterschaft	4
Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft Jugend- und Schüler	5
Amtliche Nachrichten	8
Beschlüsse des Verbandstages 1984	13
Die BR stellt vor Heute — Roland Maywald	14



Kirsten Schmieder vom OSC Rheinhausen. Erfolgreiche Deutsche Spielerin bei den Europameisterschaften in Preston.
Foto: U. Reddig

Ich bin wieder „voll im Geschäft“

und möchte mich einleitend erst einmal für die telegrafischen Grüße bedanken, die mir die Delegierten des Verbandstages sowie der Vorstand aus Schloß Borbeck gesandt haben. Aber auch für die vielen persönlichen Genesungswünsche möchte ich mich von hier aus noch einmal herzlich bedanken, beweisen sie doch, daß eine gute Verbindung zwischen dem Präsidenten und der Basis des Verbandes besteht. Diese zu pflegen werde ich auch weiterhin bemüht sein. Ob sie ausreicht, um einen Landesverband in der jetzigen Größe auf den richtigen Weg zu führen, wird sich in der Zukunft zeigen. Sie haben in den Berichten des Vizepräsidenten, sowie der Ausschußvorsitzenden und der Referenten einen großen Teil der regelmäßigen Arbeit der Organe zur Kenntnis genommen, dennoch sind einige Aufgabengebiete nicht angesprochen worden, die es m. E. aber wert sind, daß darüber berichtet wird. Selbst wenn ein noch so guter Kontakt zwischen den Verbandsorganen und den Verbandsmitgliedern bestehen würde, die Kommunikation bleibt unzureichend und sollte bei jeder Gelegenheit verbessert werden. Eine gute Möglichkeit besteht u. a. auf den Bezirks- und Verbandstagen, wo ich, wie als bekannt unterstellt werden darf, diesmal nicht anwesend sein konnte; die andere bietet sich immer bei Veranstaltungen, meist sportlicher, aber auch gesellschaftlicher Art, die ich bemüht bin, so oft wie möglich zu besuchen. Dort kann man mal ungezwungen über Probleme des Einzelnen sprechen und ausführlichere Informationen geben, als es schriftlich möglich ist.

Ich bin immer angenehm berührt, wie abgeschlossen unsere Amtsträger, aber ebenso auch unsere Spielerinnen und Spieler die Probleme, die sie berühren, diskutieren und wie sie bemüht sind, an Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Ich stelle dabei zwar meistens fest, daß man in der überwiegenden Mehrzahl zwar nur wenig „hochoffiziell“ mitwirken möchte, daß man jedoch kaum eine Gelegenheit ausläßt, Probleme aus eigener Sicht vorzutragen. Warum das so ist, kann ich zum Teil gut verstehen, möchte es hier und in diesem Zusammenhang aber nicht zum Gegenstand der Information machen, da die Gründe zu vielschichtig sind. Dennoch möchte ich diese Gelegenheit nutzen, allen Verbandsangehörigen, vom Schüler bis hin zum Organmitglied, für die Mitarbeit, auf die man immer angewiesen sein wird, zu danken. Ich möchte diesen Dank aber gleichzeitig mit der Bitte verbinden, mir weiterhin Probleme vorzutragen, die das Verbandsleben betreffen. Nur so können gegenseitig Lücken in der Information geschlossen werden.

Es ist Ihnen nicht unbekannt, daß ich nicht nur Präsident des BLV-NRW bin, einem Landesverband mit z. Zt. ca. 33.000 Verbandsangehörigen in 351 Mitgliedsvereinen, sondern auch den Vorsitz im Verbandsausschuß Leistungssport (VAL) habe, einem Ausschuß, der für alle Angelegenheiten, die den Badmintonport

betreffen und die zur Verbesserung des Leistungsstandes beitragen können, zuständig ist. In dieser Eigenschaft ist es mir immer ein besonderes Anliegen, mit den Ausschüssen, in denen unser Sport federführend bearbeitet wird, besonders eng zusammenzuarbeiten. So habe ich im vergangenen Jahr an 9 Ausschuß-Sitzungen teilgenommen, um an den Problemen, die sich dort gezeigt haben, mitwirken zu können und um Fragen, die dort auftreten, an Ort und Stelle zu beantworten, soweit dieses überhaupt möglich war. Daß dadurch Verwaltungsarbeiten erleichtert wurden, sei nur ergänzend hinzugefügt.

Aber auch der Landessportbund trat mit Forderungen an den VAL heran, um ein arbeitsaufwändiges Problem abschließen zu können. In 6 Gesprächen und Sitzungen wurde mit den Fachverbänden das „Förderungskonzept Leistungssport“ erarbeitet und so festgelegt, daß der LSB-Hauptausschuß am 14. 12. 83 die Bewertungsgrundlagen für eine leistungsbezogene landesspezifische Förderung der Sportfachverbände verabschieden konnte. Ohne auf die Einzelheiten, die in den 4 Bewertungsbereichen festgelegt sind, eingehen zu wollen, sei zu Ihrer Unterrichtung hier doch aufgeführt, was in den Bereichen angesprochen wird, da sie entscheidenden Einfluß auf unser Verhalten haben werden. Soll die Förderung so optimal wie möglich sein, dann müssen wir bemüht sein, in den nachfolgenden Punkten die höchsten Bewertungsziffern zu erhalten:

I. Internationale und nationale Erfolgs- und Leistungssituation in der Sportart,
II. Anteil der Bundeskaderangehörigen (A, B, C) aus NRW-Vereinen am gesamten Bundeskader,
III. Erfolge der Nachwuchssportler (bei uns vorwiegend die B-Jugend) bei Deutschen Meisterschaften und wie sich der Aufstieg vom D-Kader in den C-Kader entwickelt,
IV. Maßnahmen auf der Grundlage des Leistungssportentwicklungsplanes II.
Welche Arbeiten damit verbunden sind und in Zukunft sein werden, kann nur der ermesen, der mit den Einzelheiten vertraut ist. Der VAL hat sich mit einem großen Teil der Einzelheiten befassen müssen, um die Forderungen, die der LSB an uns stellt und stellen wird, erfüllen zu können.

Um den Forderungen des Landessportbundes, die dem Grundsatz nach nicht unberechtigt sind, gerecht werden zu können, stellten wir konkrete Forderungen an den DBV, damit wir uns im Jahre 1984 auf Kriterien stützen können, die ausschließlich auf Bundesebene erst einmal festzulegen sind. Die Tatsache, daß der DBV-Beirat 1983 keine satzungsgemäßen Voraussetzungen treffen konnte und die zuständigen Organe keine Lösungen angeboten haben, die ab 1984 hätten angewandt werden können, war der Grund, daß vom VAL folgende Anträge für den DBV-Verbandstag 1984 vorbereitet und vom Vorstand gestellt wurden:



Siegfried Maywald, Präsident BLV NRW

1. Satzungsgemäße Festlegung, daß einer der beiden Vizepräsidenten des DBV für die Belange, die zur Verbesserung des Leistungsstandes der deutschen Spielerinnen und Spieler beitragen können; zuständig ist und
2. die Erweiterung der Spielordnung; in ihr sollen in einer Anlage III die Richtlinien und Kriterien zur Aufstellung und Benennung der DBV-Kader sowie deren Einberufung zu DBV-Maßnahmen enthalten sein.

Wir halten den 1. Antrag für erforderlich, um die Koordinierung der für den Leistungssport zuständigen DBV-Organen satzungsgemäß festzuschreiben und die Federführung einem der Vizepräsidenten zu übertragen. In den beiden letzten Jahren war der eine Vizepräsident – die satzungsgemäßen Voraussetzungen für einen 2. Vizepräsidenten besteht schon seit mehr als 10 Jahren und wurde 1982 nicht ausgeschöpft – überfordert, die erforderlichen Arbeiten mit der notwendigen Durchsetzungskraft zu realisieren. Darum ist u. E. ein neuer Grundstein zu legen.

Zum 2. Antrag ist zu sagen, daß endlich einmal konkrete Informationen bestehen sollten, um allen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu geben, zu erfahren, unter welchen Voraussetzungen die Kaderzugehörigkeit gegeben ist. Diese Kriterien auf Bundesebene zu kennen, ist die Voraussetzung, die rechtzeitige Kaderbenennung auf Landesebene (D-Kader) zu gewährleisten. Zur Zeit ist kein Verantwortlicher in der Lage, einem Verbandsangehörigen zu sagen, unter welchen Voraussetzungen er in welchen Kader kommen kann. Eine Unzulänglichkeit, die einer Leistungsmotivierung entgegenwirkt. Es geht im Augenblick nicht einmal darum, wie die Kriterien auszusehen haben, sondern noch vielmehr darum, daß überhaupt konkrete Richtlinien bestehen und für jeden

Europameisterschaft 1984

Interessierten transparent sind. Es bleibt nun abzuwarten, ob unsere Anträge die erforderlichen Mehrheiten zur Beschlußfassung erhalten. Wir wissen, daß uns dieses Problem mehr unter den Nägeln brennt als den meisten anderen Landesverbänden, aber wir hoffen, daß, nachdem nun ein konkret formulierter Antrag gestellt ist, auch die Landesverbände, die z. Zt. nur wenige Angehörige im Bundeskader haben, die Notwendigkeit erkennen, zumal auch sie, früher oder später, durch ihre Landessportbünde veranlaßt werden, konkrete D-Kader-Richtlinien aufzustellen, wenn diese noch nicht bestehen.

Mit dieser Zielvorstellung werden unsere Delegierten zum Verbandstag nach Lübeck fahren, und sind die DBV-Richtlinien festgelegt, dann wird es keine 4 Wochen mehr dauern, bis unseren Nachwuchsspielern gesagt werden kann, unter welchen Voraussetzungen sie in den D-Kader kommen können, um so weit wie möglich eine gezielte Weiterförderung zu erhalten. Im abgelaufenen Berichtszeitraum hatte sich der VAL u. a. auch die Aufgabe gestellt, organisatorische Voraussetzungen zu schaffen, möglichst alle Spitzenveranstaltungen in unserem Verbandsgebiet besser durchführen zu können. Auf unserem Beirat am 16. 11. 83 im Haus des Sports in Mülheim wurden die Anwesenden, aber auch alle Verbandsmitglieder durch die Badminton-Rundschau Nr. 12/83 von einigen für erforderlich gehaltenen Maßnahmen unterrichtet. Darum kann ich es mir sparen, noch einmal an dieser Stelle auf die Einzelheiten hinzuweisen. Sie sollen aber hiermit in Erinnerung gebracht sein.

Leider konnten nur wenige Beschlüsse in die Tat umgesetzt werden. Ich bin aber fest entschlossen, alles daranzusetzen, um bis zum nächsten Verbandstag über einen besseren Erfolg berichten zu können. Versucht wurde es und einige Maßnahmen wurden auch in die Wege geleitet, aber vielleicht sind den verantwortlichen Amtsträgern, aber auch den Delegierten des Verbandstages die Entscheidungen des Vorstandes nicht genügend deutlich gemacht worden, um sie mit weniger Informationsaufwand durchsetzen zu können. Mit diesen Ausführungen und dieser Absicht möchte ich meine Informationen, die ich Ihnen auf dem Verbandstag hätte kundtun wollen, abschließen und mich für die Mitarbeit bei allen Verbandsangehörigen in der Hoffnung bedanken, daß auch im kommenden Jahr eine erfolgreiche Zusammenarbeit gewährleistet ist.

Siegfried Maywald

Aufstieg in die A-Klasse geschafft Trotzdem Kritik am Bundestrainer

Deutschland gehört wieder zu den besseren Nationalmannschaften in Europa, zumindest auf dem Papier. In einem Entscheidungsspiel gegen Holland wurde mit 3:2 gewonnen und dadurch der 6. Platz in der Mannschaftswertung erreicht. Die ersten sechs zählen zur A-Gruppe. Doch wie kam es dazu? Bei den in Preston/England vom 8. bis 14. April stattfindenden Europameisterschaften spielte das bundesdeutsche Team in einer Gruppe mit Österreich und der Tschechoslowakei. Hier belegten sie nach 4:1-Sieg über Österreich, nur G. Treitinger verlor sein HE gegen T. Farooq knapp mit 18:14 im 3. Satz und 5:0-Sieg über die Tschechoslowakei den 1. Platz.

Warum allerdings die Nr. 9 der DBV-Rangliste bei einem Turnier, bei dem nur ein HE gespielt wird, eingesetzt wird und die Nr. 3+4 auf der Bank sitzen, kann von dieser Stelle aus nicht beantwortet werden. Aber vielleicht äußert sich der Bundestrainer an dieser Stelle einmal dazu.

Durch diese Siege war der Gruppensieg erreicht. In einem Spiel gegen den Gruppensieger der Gruppe 2c, Deutschland spielte in der Gruppe 2d, wurde Wales mit 3:2 geschlagen. Damit stand Deutschland als Sieger der Gruppe 2 fest und mußte ein Entscheidungsspiel gegen den letzten der Gruppe 1 machen.

In diesem Spiel wurde, wie eingangs gesagt, Holland mit 3:2 geschlagen und damit der Aufstieg in die A-Klasse geschafft.

Bei der nächsten Europameisterschaft spielt Deutschland damit in einer Gruppe mit England, Dänemark, Schweden, Schottland und der UdSSR.

England Europameister

Mannschafts-Europameister wurde England mit einem 3:2-Sieg über Dänemark. Dabei schlug N. Yates den bis dahin noch amtierenden Einzel-Europameister J. P. Nierhoff mit 15:10 und 15:12. Dafür aber verlor H. Troke gegen K. Larsen mit 5:11 und 6:11.

Heidi Krickhaus erfolgreich

Sehr erfolgreich bei diesen Mannschafts-Europameisterschaften war H. Krickhaus vom STC BW Solingen. In allen Spielen gewann sie ihr Einzel und zusammen mit Kirsten Schmieder vom OSC Rheinhausen verlor sie nur im DD gegen Holland. Sie trug damit wesentlich zum

Erfolg der deutschen Mannschaft bei. Wie überhaupt die Damen erfolgreich waren. Denn auch K. Schmieder siegte in allen eingesetzten Begegnungen im GD mit Harald Klauer vom 1. DBC/SSF Bonn. Lediglich gegen Österreich kamen Frey/Hagemann zum Einsatz.

Freude in England, Kritik in Deutschland

An Ort und Stelle herrschte verständlicherweise große Freude. In Deutschland war jedoch zu hören, daß die Betreuung der Aktiven während des Wettkampfes in taktischer und psychologischer Hinsicht alles andere als gut gewesen sein soll.

Einzelmeisterschaften mit Überraschungen

Nach den Mannschaftsmeisterschaften folgten die Einzel-Europameisterschaften. Hier machten wiederum die Damen von sich reden. So erreichte K. Schmieder die Runde der letzten 16. Hier schied sie gegen die spätere Vizeeuropameisterin Sally Podger aus.

Im DD erreichten Hagemann/Hoppe gar die Runde der letzten 8, wo sie ebenfalls gegen die späteren Vizemeisterinnen Beckmann/Gilks ausschieden.

Und im GD erreichten Frey/Hagemann ebenfalls die Runde der letzten 8 und verloren dort gegen Tier/Clark.

Wieder Fernsehberichterstattung

Erfreulich die Tatsache, daß im 3. Programm des WDR am Samstag innerhalb der Sendung „Sport im Westen“ ein längerer Bericht von den Europameisterschaften und ein Interview mit dem Bundestrainer zu sehen war.

Endspielergebnisse Einzelmeisterschaft

HE: M. Frost – J. P. Nierhoff 15:8, 15:2

DE: H. Troke – S. Podger 11:5, 11:3

HD: Frost/Nierhoff – Dew/Tredgett

6:15, 11:15

DD: Beckmann/Gilks – Chapman/Clark

17:15, 12:15, 2:15

GD: Dew/Gilks – Kihlström/Bengtsson

15:4, 17:15

H. H.

Trainer gesucht

TV Hennef sucht Trainer für B- und C-Klasse sowie für die Jugend.

Interessierte wenden sich bitte schriftlich mit Übungsleiterhonorarvorstellungen an:
Annegret Fuest,
Stoßdorfer Straße 22, 6202 Hennef

6. Deutsche Junioren-Mannschaftsmeisterschaft für Landesverbände 1984

Hattrick für den BLV NRW

Bielefeld scheint ein gutes Pflaster für die Junioren von Nordrhein-Westfalen zu sein. Zum dritten Mal in Folge gelang ihnen der große Wurf. Mit einem 3:2-Erfolg über Niedersachsen wurden sie erneut Deutscher Mannschaftsmeister der Junioren.

Sie, das waren Karen Voltmann, Christine Skropke und Andrea Lewandowski bei den Damen und Michael Fishedick, Markus Kleymann, Axel Schönfelder und Peter Wolf bei den Herren.

Gruppenspiele

In der Gruppe A setzte sich der BLV NRW mit Siegen über Hessen (4:1), Berlin (5:0) und Bremen (4:1) durch. Dabei wurde gegen Hessen das DD Skropke/Lewandowski und gegen Bremen lediglich das GD Kleymann/Lewandowski abgegeben.

Im HF traf man dann auf den 2. der Gruppe B,

Hamburg. Auch die Hamburger wurden mit 4:1 geschlagen, wobei das DD Voltmann/Lewandowski verloren wurde.

Niedersachsen erreichte mit Siegen über Baden-Württemberg und Hamburg in der Gruppe, sowie gegen Hessen im HF das Finale.

Spannendes Finale

Das Finale wurde zu einem echten Spitzentreffen der beiden Landesverbände. Im HD trafen Fishedick/Schönfelder auf Eckhoff/Pawellek. Mit 6:15, 15:13 und 15:6 holten die NRWler den 1. Punkt. Beim DD spielten Voltmann/Lewandowski gegen Schmidt/Laubvogel. Auch hier ging der 1. Satz verloren, mit 5:15, 15:12 und 15:5 holten die Damen den vorentscheidenden 2. Punkt.

Parallel liefen dann das HE und das DE. Peter Wolf zeigte ein sehr schönes Spiel, mußte sich aber zum ersten Mal bei diesem Turnier mit 9:15, 15:2 und 8:15 gegen Volker Renzelmann geschlagen geben.

Die Entscheidung konnte also wie im letzten Jahr im DE fallen. Karen Voltmann hatte keine Mühe, Karen Laubvogel mit 11:4 und 11:5 zu

bezwingen. Das war der nötige 3. Punkt. Es war wieder einmal geschafft!!!

Im abschließenden GD unterlagen Schönfelder/Skropke gegen Renzelmann/Schmidt mit 13:15, 15:12 und 12:15.

DBV-Spielausschußbeisitzer Horst Rosenstock sagte nach den Spielen: „Ich kann dem TuS Eintr. Bielefeld nur ein Lob für diese hervorragende Ausrichtung aussprechen.“

Und die Landesverbände sagten einstimmig: „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, hoffentlich wieder in Bielefeld.“

U. Recksiek

Trainer gesucht

Der TV Merscheid sucht Trainer für Schüler und Jugend, mit ÜL-Schein. Training mittwochs 18.00–20.00 Uhr Solingen, Humboldtschule. Meldungen an: TV Merscheid, H. Streckfuß, Auf dem Sändchen 6, 4018 Langenfeld.



Deutsche Junioren-Mannschaftsmeister 1984, das Team des BLV NRW von links: Christine Skropke (TTC Brauweiler), Michael Fishedick (BG Bottrop), Andrea Lewandowski (1. BV Mülheim), Peter Wolf (FC Langenfeld), Karen Voltmann (CfB Gütersloh), Markus Kleymann (Union Lüdinghausen), Axel Schönfelder (1. DBC/SSF Bonn) und Mannschaftsführer Udo Recksiek (Bielefeld). Foto: H. Rosenstock

Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften 1984 der Jugend und Schüler

Doppelerfolg für den BV Wesel RW

Am 31. 3 + 1. 4. 1984 fanden in Brauweiler die diesjährigen Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler statt. Dabei gab es am Ende einen vielumjubelten Doppelerfolg für den BV Wesel RW. Die Vizemeisterschaft ging jeweils an den TTC Brauweiler.

Nach den Gruppenspielen sahen die Tabellen wie folgt aus:

Gruppe I. Jugend

1. TTC Brauweiler	6:0
2. SCU Lüdinghausen	4:2
3. SG Dülken	1:5
4. TuS Ende	1:5

Gruppe II. Jugend

1. BV Wesel RW	6:0
2. FC Langenfeld	4:2
3. CFB Gütersloh	2:4
4. 1. BC Leverkusen	0:6

Somit standen sich, wie im Vorjahr, der TTC Brauweiler und der BV Wesel RW im Finale ge-

genüber. Und wie im Vorjahr konnte der leicht favorisierte Heimverein ohne seinen Spitzenspieler Guido Schänzler nicht gewinnen.

Für Insider deutete sich die Entscheidung bereits früh an, als beim Stand von 1:1 das Brauweiler Damendoppel Zorn/Peters zwar siegte, aber einen Satz an Steioff/S. Weinbörner abgaben. Während im Dameneinzel B. Zorn für Brauweiler erfolgreich war, gewannen auf Weseler Seite A. Ruth, M. Czoik und K. Sonnenschein sicher ihre Einzel, was eine 4:3-Führung bedeutete. Zwar konnte das Mix Türnich/Peters auch ihrer Mannschaft den 4. Punkt erspielen, doch der Titel ging aufgrund des besseren Satzverhältnisses an den BV Wesel RW.

Spannend auch der Kampf um Platz 3. Hier trennten sich der SCU Lüdinghausen und der FC Langenfeld ebenfalls 4:4 und auch hier entschied das bessere Satzverhältnis. Diesmal für den SCU Lüdinghausen.

Offen war die Meisterschaft bei den Schülern. Hier herrschte zunächst Betroffenheit und Ärger, denn der TV Blomberg sowie der 1. BSC Bottrop hatten im allerletzten Moment ihre Teilnahme abgesagt. Da die Auslosung der Gruppenspiele bereits stattgefunden hatte, mußte in einer Gruppe mit 4, in der anderen Gruppe jedoch nur mit 2 Mannschaften gespielt werden.

Es ergab sich folgender Zwischenstand:

Gruppe I. Schüler

1. TTC Brauweiler	2:0
2. Merscheider TV	0:2

Gruppe II. Schüler

1. BV Wesel RW	6:0
2. STC Solingen	4:2
3. Pulheimer SC	2:4
4. TV Wiedenbrück	0:6

Im Finale trafen nun, wie bei der Jugend, die Mannschaften des TTC Brauweiler und des BV Wesel RW aufeinander.

Hier konnten sich die Schüler um K. Weinbörner und J. Ruberg mit 5:3 Punkten durchsetzen. Ein schöner Erfolg, an dem sicherlich der „Gute Geist von Wesel“ Volker Fingerhut maßgeblichen Anteil hatte.

Im Spiel um den dritten Platz gewann der STC Solingen gegen den Merscheider TV mit 7:1 Punkten.

Meister und Vizemeister werden nun den BLV NRW bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Ende April in Offenbach vertreten. Hierzu allen Beteiligten viel Erfolg!

A. Ossenbrink



Jugendmannschaftsmeister: Von links nach rechts: Hinten: Carsten Sonnenschein, Michael Czoik, Claudia Lichtner, Thomas Müller, Peter Speitmann. Vorne: Sabine Weinbörner, Sonja Steioff. Nicht auf dem Bild ist Landesligist Andreas Ruth, der die Mannschaft verstärkte.



Schülermannschaftsmeister
Von links nach rechts:
Stehend: Andreas Schneemann, Markus Woggesin, Jörg Ruberg, Axel Friedrichs, Dirk Tollkien.
Sitzend: Kerstin Weinbörner, Bettina Sanders, Daniela Ruth.

Turnier-Ausschreibungen

1. Warsteiner Sauerland-Doppeltturnier

Ausrichter: TV Warstein Abt. Badminton
Ort: 3-fach Halle Warstein
Zeit: 26. und 27. Mai 1984
Startberechtigung: Verbandsangehörige des DBV, A-Turnier Bezirks- und A-Klasse, B-Turnier B-D-Klasse
Meldeschluß: 18. Mai 1984
Kontaktanschrift: H. Wagner, Forsthaus Herrlichkeit, 4788 Warstein, Telefon (02902) 41 74
Bälle: zugel. Federbälle, die die Teilnehmer selbst zu stellen haben.

Bundesoffenes Sauerland-Turnier um den Flying Pokal

Ausrichter: TuS Lendringens
Ort: Sporthalle Am Habicht, Menden-Lendringens
Zeit: 2. 6. 84 9.00–22.00 Uhr, 3. 6. 84 9.00–18.00 Uhr
Startberechtigung: A-Turnier: Landesliga – Bezirksklasse
B-Turnier: A–D-Klasse
Meldeschluß: 22. Mai 1984
Kontaktanschrift: H. G. Wollberg, Westigerstr. 66, 5758 Fröndenberg, Tel. (023 73) 7 15 52

26. Internationales Badminton-Turnier um den Nahe-Pokal

Ausrichter: Post SV Bad Kreuznach
Ort: Sporthalle der Realschule (Schulzentrum Heidenmauer)
Zeit: 23. 6. 1984 13 Uhr; 24. 6. 1984 9.00 Uhr
Startberechtigt: A-Klasse Bundes- und Oberliga, B-Klasse ab Landesliga abwärts
Meldeschluß: 2. Juni 1984
Kontaktanschrift: Friedrich Anthes, Bösgrunder Weg 63, 6550 Bad Kreuznach, Telefon (0671) 632 54
Bälle: Zugelassene Federbälle, die zu stellen sind.

4. Gruga-Pokal-Turnier der Schüler 4. Ruhr-Pokal-Turnier der Jugend

Ausrichter: Essener SG 99/06
Ort: Essen (Halle wird noch bekannt gegeben)
Zeit: 23. 6. 1984 14.00 Uhr; 24. 6. 1984 9.00 Uhr
Startberechtigt: Je 8 Mannschaften mit je 2 Jungen und 2 Mädchen aus der jeweiligen Normalklasse aus der Saison 83/84
Meldeschluß: 6. Juni 1984
Kontaktanschrift: A. Rothfelder, Echstenkämperweg 7, 4300 Essen 14, Telefon (02 01) 58 23 14
Bälle: Yonex 300 (werden gestellt)

Liebe Sportsfreunde,

wir wissen, daß Preise und Prozente beim Einkauf Ihres Badmintonbedarfs wichtig sind.

Doch genauso wichtig wie Preise und Prozente sind für Sie sicher guter Service, Schnelligkeit und Zuverlässigkeit.- Unsere Kunden wissen dies bereits zu schätzen. Testen auch Sie uns - wir überzeugen Sie gerne!

Mit sportlichem Gruß

Dagmar Baßler

P.S. Wir haben unser Angebot um den Badmintonschuh "Smash" von STAR 2000 erweitert und führen jetzt auch YONEX-Kleidung.



Badminton
Vertrieb

Dagmar Baßler • Wilhelm-Leuschner-Str. 102 • 6078 Neu-Isenburg • Tel. 06102-22084

Turnier-Ausschreibungen

Kawasaki Jugendturnier Schüler, Jugend A+B, Junioren

Ausrichter: FC Langenfeld
Ort: Großturnhalle „Hinter den Gärten“, 4018 Langenfeld
Zeit: Sonntag 10. 6. 1984 ab 9.00 Uhr,
Montag 11. 6. 1984 ab 9.00 Uhr (Pfungsten)
Startberechtigung: Schüler: Stichtag 1. 9. 70, Jugend B: 1. 9. 68,
Jugend A: 1. 9. 66
Junioren: 1. 9. 62
Meldeschluss: 28. Mai 1984
Kontaktanschrift: Alfred Dorrenbach, Zum Blockbach 2,
4018 Langenfeld

Sichtungsturnier im HD und DD für die Saison 1984/85 des Bezirkes Nord II

Veranstalter: Bezirksjugendausschuß Nord II
Ausrichter: Cfb Gütersloh
Zeit: Sonntag, 12. August 1984, ab 9.00 Uhr
Ort: Schulzentrum West, Düppelstraße (9 Felder)
Teilnehmer: Alle Schüler und Jugendlichen mit gültigem Spielerpaß,
Jugend A: nach dem 31. 8. 66 und vor dem 1. 9. 68 geboren,
Jugend B: nach dem 31. 8. 68 und vor dem 1. 9. 70 geboren;
Schüler: nach dem 31. 8. 70 geboren.
Meldungen: an Günter Haming, Keplerweg 32, 4830 Gütersloh
Meldeschluss: 18. Juni 1984 (Poststempel)
Bälle: zugelassene Federbälle, die die Teilnehmer selbst stellen.
Startgebühren: DM 8,-, je Doppel
Preise: Die ersten Drei jeder Disziplin erhalten Sachpreise.
Hinweis: Dieses Turnier soll dem Bezirksjugendausschuß als Hilfe
dienen, leistungsstarke Paarungen zu finden, die zu den Doppelrang-
listenturnieren der Saison 84/85 nominiert werden können.
Ein Anspruch auf spätere Teilnahme an RLT besteht jedoch für keinen
Teilnehmer.

6. Schüler- Badminton-Turnier der SG Rote Erde Beckum

Ausrichter: SG Rote Erde Beckum
Ort: Jahn-Sporthalle, Konrad-Adenauer-Ring
Zeit: 21. Mai 1984, 9.00–18.00 Uhr
Startberechtigung: Schüler, die nach dem 30. 9. 69 geboren sind
und einem Verein des BLV NRW angehören. Ohne die ersten 16 der
NRW-Rangliste.
Meldeschluss: 3. 6. 1984
Kontaktanschrift: Klaus Köhler, Fontanestr. 38, 4720 Beckum
Bälle: Yonex Mavis 300, die gestellt werden.

Wuppertaler Doppel- und Mixed-Turnier

Ausrichter: Badminton-Interessen-Gemeinschaft Wuppertal
Ort: Sporthalle Buschenberg, Dieckerhoffstr., Wuppertal
Zeit: 23. 6. 84 14.00–20.00 Uhr Mixed,
24. 6. 84 9.00–20.00 Uhr Doppel
Startberechtigung: Spieler und Spielerinnen, die am Ende der Saison
83/84 in der Verbandsklasse/Bezirksklasse startberechtigt waren
(A-Turnier), A–D-Klasse (B-Turnier)
Meldeschluss: 4. Juni 1984
Kontaktanschrift: Dirk Steiberg, Wichelhaushof 9, 5600 Wuppertal
Bälle: zugelassene Federbälle. 2 Bälle werden pro Spiel gestellt.

2. Hallenfußballturnier des BV RW Wesel

Ausrichter: BV RW Wesel
Ort: Sporthalle Nord, Ackerstraße, Wesel
(Halle darf nur mit hellen Sohlen betreten werden)
Zeit: 26. 5. – 27. 5. 1984
Startberechtigung: Vereine, die dem DBV angeschlossen sind
Meldeschluss: 19. 5. 1984
Kontaktanschrift: K. H. Walter, Perricher Kirchweg 22, 4230 Wesel,
Telefon (02803) 1577



Badminton Sport

W-Spezial-Badmintonschuh
für Spitzensportler, für Hobby-Spieler

in allen Größen
ab Lager lieferbar.
Paar 57,- DM



c. adam Sportversand · Otto-Hue-Str. 46 · 4370 Marl · Tel.: 02365/48492-81204

Amtliche Nachrichten

Neuaufnahmen

Mit Wirkung vom 1. 3. 1984 wurde neu aufgenommen:

445) Sportverein 1930 Rosellen e.V., Helmut Salm, Heidelbeerweg 5, 4040 Neuss 21

Mit Wirkung vom 1. 4. 1984 wurden neu aufgenommen:

449) Turnverein Werther 04 e.V., Manfred Felsch, Drosselweg 8, 4806 Werther

450) Badminton-Club Omega e.V., Hartmut Krüger, Löttringhauser Str. 66, 4600 Dortmund 50

451) Badminton-Club Schwerte e.V., Ludger Wolfgart, Thomas-Mann-Straße 7, 5840 Schwerte-Villigst

Ab dem 1. 4. 1984 hat der TV Neheim e.V. die Rechte und Pflichten des BSV Bergheim, Mitglieds-Nr. 419, übernommen.

Mit Wirkung vom 1. 5. 1984 wurde neu aufgenommen:

452) Badminton-Club Burgaltendorf e.V., Mönkhoffs Busch 9, 4300 Essen 14

Anschriftenänderungen

- 17) **SG Osterfeld**, Gundula Ott, Bergmannstr. 2, 4200 Oberhausen 1
- 55) **VfL Bochum**, Badm. Rainer Leo, Castroper Str. 94, 4630 Bochum 1
- 81) **DJK Vorw. Adler Oberhausen**, Frank Baseler, Grenzstr. 187, 4200 Oberhausen
- 100) **TSV Hagen 1860**, Dieter Rother, Rostesiepen 29, 5804 Herdecke
- 104) **BC Kellen**, Josef Versteegen, Postdeich 34, 4190 Kleve
- 125) **Plettenberger BV**, Günter Kairat, Unterm Sterl 15, 5974 Herscheid
- 132) **DJK BW Friesdorf**, Maria Welter, Ubierstr. 142, 5300 Bonn 2
- 168) **BSC Gütersloh e.V.**, Bernd Mohaupt, Waldenburger Str. 4, 4840 Rheda
- 174) **BV 69 Velbert e.V.**, Dieter Anders, An der Möhre 10, 5620 Velbert 1
- 190) **TSV Norf**, Helmut Bildstein, Breslauer Str. 69, 4030 Ratingen
- 263) **Spvg. Gustorf-Gindorf**, H.-D. Engemann, Friedrich-Ebert-Str. 29, 4048 Grevenbroich 1, Telefon (02181) 62153
- 287) **SSV Lützenkirchen e.V.**, Emil Gruber, In Kinderhausen, 5090 Leverkusen
- 307) **Warendorfer SU**, Bernd Krüger, Schürenstr. 4, 4414 Sassenberg
- 330) **SV Bochum-Steinkuhl**, Anette Voigt, Wiemelhauser Str. 396, 4630 Bochum
- 381) **TV Werne 1903 e.V.**, Monika Weißenberg, Dornberg 17, 4712 Werne
- 425) **BV Holsterhausen e.V.**, Thomas Brehmer, Boettgerstr. 15, 4300 Essen 1
- 440) **SG Gronau 09/21 e.V.**, Uwe Sonnenkalb, An der Diana 1, 4444 Bad-Bentheim

Verlustmeldung

Nachfolgende Spielerpässe sind in Verlust geraten: I-8.472 Boing, Georg; I-17.463 Ludewig, Beate; I-24.178 Rethy, Michael; I-24.347 Pütter, Thomas; I-24.348 Pütter, Michael; I-26.049 Klusmeyer, Michael; I-26.202 Pautzke, Tim; I-28.407 Schubert, Dieter; I-28.408 Müller, Frank; I-28.409 Roscheid, Anette; I-28.612 Mierswa, Christiane; I-31.044 Peyk, Karin; I-31.114 Klein, Friederike; I-31.658 Schauenburg, Anne; I-31.659 Quattelbaum, Heike; I-32.489 Lohse, Kerstin; I.35.302 Vogel-sang, Katrin; III-1579 Liando, Eddy

Vereins- und Hallenanschriften

In diesen Tagen sind den Vereinen die Vereins- und Hallenanschriften zugeschickt worden. Wir bitten um pünktliche Rücksendung, damit die Veröffentlichung in der Juli-Ausgabe der BR erfolgen kann. Dieser Post liegt außerdem ein Exemplar des Formulars **Rangliste** bei. Wir bitten Sie; dieses Exemplar 1x zu kopieren, damit Sie für die Rangliste der Rückrunde ein Formular zur Verfügung haben. Vereine, denen die Post noch nicht zugegangen ist, wenden sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle.

Ausrichter gesucht!!!

Für die **Bezirksvorentscheidung** der Schüler im Bezirk **Süd I** wird noch ein Ausrichter gesucht. Der Termin ist der 15./16. 12. 1984. Interessierte Vereine melden sich bei: Herrn Hochstrate, Jahnstraße 5, 4322 Sprockhövel 2, Telefon (02339) 2234.

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Siegfried Maywald
Rosenweg 5, 5300 Bonn 3
Telefon (0228) 47 47 16

Vizepräsident:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181, 4200 Oberhausen 1
Telefon (0208) 862997

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (02122) 5 15 18

Konten: Stadtparkasse Solingen 804633 (BLZ 342 50000) · Postscheckkonto Essen 117550-431 (BLZ 360 10043)

Sportwart:

Herbert Manthey
Schloßstraße 17, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 47 14 68

Jugendwart:

Hans Fishedick
Gladbecker Straße 94, 4250 Bottrop
Telefon (02041) 6 74 35

Lehrwart:

Hans-Hermann Druen
Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02135) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Am Steg 8, 4018 Monheim
Telefon (02173) 5 82 83

Frauensportreferentin:

Sigrid Rosenstock
Nahestraße 11, 5650 Solingen 11
Telefon (02122) 7 64 64

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Schöpfer, Brigitte	TSC Euskirchen	Euskirchener BC	14.2.84
Krause, Ilona	TuS Kachtenhausen	TuS Wissentrup	8.3.84
Witzke, Norbert	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	15.3.84
Bremer, Brigitte	SC GW Paderborn	Uni Köln	26.3.84
Hasenjürgen, Beate	1. BC Dortmund	Plettenberger BC	29.3.84
Weiland, Karl	TG Hanau	1. BC Beuel	4.4.84
Teichmann, Charlotte	TV Kirchhundem	BC Lennestadt	5.4.84
Teichmann, Uwe	TV Kirchhundem	BC Lennestadt	5.4.84
Poggi, Hannelore	1. FBC Marl	1. BC Recklinghausen	1.6.84
Heuts, Joschi	BRC Eschweiler	1. BC Düren	1.6.84
Ridderbusch, Karl	Bielefelder TG	SuSWissentrup	8.6.84
Gericke, Ralf	Post SC Bielefeld	SuS Lage	12.6.84
Sotta, Andrea	1. BC Leverkusen	1. BC Düren	12.6.84
Welter, Frank	TV Jahn Wahn	1. BV Troisdorf	13.6.84
Völker, Jürgen	Post SV Velbert	TuS RW Wuppertal	13.6.84
Düster, Gabi	1. BC Leverkusen	TuS RW Wuppertal	13.6.84
Schneider, Andrea	TTC Brauweiler	OSC Düsseldorf	14.6.84
Klink, Richard	Detmolder TV	TV Blomberg	14.6.84
Kemper, Ralf	Bottroper BG	TG Ahlen	16.6.84
Lohbeck, Klaus	OSC Rheinhausen	SG Neuk.-Vluyn	19.6.84
Ernst, Claudia	TB Marterich	1. BC Dortmund	19.6.84
Müller, Sandra	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	19.6.84
Müller, Annemarie	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	19.6.84
Müller, Frank	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	19.6.84
Müller, Erhard	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	19.6.84
Charisius, Udo	Hülser SV	DJK SV Thomasst. Kempen	20.6.84
Maarschalkerveerd, Mon.	BC The Hawks	BC Steinheim	20.6.84
Schirmacher, Burkhard	CfB Köln	GSV Porz	22.6.84
Brüggler, Anton	Pulheimer SC	TTC Brauweiler	23.6.84
Mühl, Michael	TS Frechen	TTC Brauweiler	23.6.84
Skropke, Christine	DJK Stolberg	TTC Brauweiler	23.6.84
Artmeier, Josef	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	26.6.84
Artmeier, Mechthild	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	26.6.84
Oelgeklaus, Petra	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	26.6.84
Löckener, Dieter	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	26.6.84
Lagemann, Achim	BG Ibbenbüren	BC Ibbenbüren	26.6.84
Bernhardt, Joachim	Post SV Düsseldorf	DJK Agon Düsseldorf	26.6.84
Guhl, Dieter	1. BC Dortmund	SV Bochum-Steinkuhl	26.6.84
Rommerskirchen, Stefanie	FC Langenfeld	BC SW Köln	27.6.84
Gerhards, Otto	DJK Bergheim	Alem. Aachen	27.6.84
Nassen, Rita	DJK Bergheim	Alem. Aachen	27.6.84
Jostaufderstroth, Beate	SG Rote Erde Beckum	BC Beckum	27.6.84
Schäfer, Sebastian	SG Rote Erde Beckum	BC Beckum	27.6.84
Müller, Jürgen	SG Rote Erde Beckum	BC Beckum	27.6.84
Thomsa, Frank	SG Rote Erde Beckum	BC Beckum	27.6.84
Grabenschroer, Michael	SG Rote Erde Beckum	BC Beckum	27.6.84
Grabenschroer, Bernd	SG Rote Erde Beckum	BC Beckum	27.6.84
Hermann, Petra	TuS Hilden	BSC Hilden	29.6.84
Bolle, Michael	DJK Bergheim	Alem. Aachen	30.6.84
Tenzel, Jürgen	Uni Köln	1. Cfb Köln	1.7.84
Perschke, Roswitha	Uni Köln	1. Cfb Köln	1.7.84
Kreitmayr, Sabine	FC Bayer Uerdingen	Verberger TV	1.7.84
Merschel, Klaus	SuS Lage	SuS Wissentrup	1.7.84
Imberg, Werner	SuS Lage	SuS Wissentrup	1.7.84
Orth, Axel	DJK Adler Oberhausen	TB Osterfeld	1.7.84
Büttner, Andrea	BSC Büderich	SG Rheydt	1.7.84
Hermann, Rainer	DJK Sportfr. Leuth	BC Tönisvorst	2.7.84
Schmitz, Jürgen	TSC Euskirchen	TTC Brauweiler	2.7.84
Fichte, Nils	TB Wülfrath	BV 69 Velbert	3.7.84

Stützpunkttraining in Mülheim und Bonn Teilnehmer gesucht!!!

Mit Beginn der Saison 84/85 ist es möglich, einige förderungswürdige Schüler, Jugendliche und Senioren im Landesleistungsstützpunkt Mülheim/Ruhr, Südstraße 25, am Training teilnehmen zu lassen.

Trainingszeit:

Schüler und Jugend

dienstags 18.30–21.00 Uhr

Senioren donnerstags 18.30–21.30 Uhr

Voraussetzung ist, daß die Teilnehmer regelmäßig an den Trainingsabenden teilnehmen.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt im Rahmen eines Sichtungstrainings, das am 12. 6. 1984 für Schüler und Jugendliche und am 14. 6. 1984 für Senioren stattfindet.

Interessierte Vereine werden gebeten, sich bis zum 5. 6. 1984 zu melden und die Namen der Teilnehmer anzugeben.

Stützpunkttraining in Bonn

Aus organisatorischen Gründen wird das Stützpunkttraining der Jugend aus dem südlichen Bereich des Bezirks Süd IIb wieder neu organisiert und aufgebaut.

Jugendliche, die an ein konzentriertes und kontinuierliches Stützpunkttraining interessiert sind, erhalten dazu Gelegenheit unter der Voraussetzung, daß sie

1. einen überdurchschnittlichen Leistungsstand besitzen,
2. in der nächsten Saison altersmäßig noch nicht zur Jugend A zählen und
3. bereit sind, regelmäßig mittwochs von 18 bis 20 Uhr in Bonn, Hans-Riegel-Halle, am Training teilzunehmen.

Da die Trainingsgruppe eine bestimmte Größe nicht übersteigen darf, wird am Mittwoch, dem 6. 6. 1984, ein Sichtungstraining, das der zuständige Stützpunkttrainer Roland Maywald leiten wird, durchgeführt und danach eine Auswahl getroffen.

Der Antrag zur Teilnahmebereitschaft ist durch den zuständigen Verein bis zum 25. Mai 1984 an die Geschäftsstelle des BLV NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr, zu richten.

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Grenz, Roland	SG Dülken	Osterrather TV	3.7.84
Wolters, Peter	BC Tönisvorst	DJK Thomas. Kempen	3.7.84
Wolters, Brigitte	BC Tönisvorst	DJK Thomas. Kempen	3.7.84
Ibe, Thomas	LBN Duisburg	Ruhrorter TV	3.7.84
Ernst, Thomas	LBN Duisburg	Ruhrorter TV	3.7.84
Weininger, Viviane	Alem. Aachen	1. BC Beuel	4.7.84
Frömbgen, Alice	1. BC Beuel	BC Rheinbach	4.7.84
Clever, Jutta	DJK Sportfr. Leuth	Krefelder BC	5.7.84
Bauer, Hartmut	HSV Bockeroth	TuS Oberpleis	5.7.84
Jeromin, Kai	Kölner FC BG	TTC Brauweiler	5.7.84
Bende, Brigitte	HSV Bockeroth	TuS Oberpleis	5.7.84
Lehmacher, Karin	HSV Bockeroth	TuS Oberpleis	5.7.84
Bende, Ralf	HSV Bockeroth	TuS Oberpleis	5.7.84
Wilken, Thomas	SW Hawixbeck	BSC Buderich	5.7.84
Aschoff, Sabine	Pol. SV Herford	BC Löhne	7.7.84
Hofmann, Peter	TS Frechen	TTC Brauweiler	7.7.84
Kather, Hans-Ulrich	TSV Hochdahl	TuS Baumberg	9.7.84

Schüler und Jugend im BLV NRW

Qualifikationsturniere in der Saison 84/85

Der JA BLV NRW schreibt hiermit alle Qualifikationsturniere zu den Einzelranglistenturnieren der Schüler und Jugend für die Saison 84/85 wie folgt aus.

Veranstalter: Bezirksjugendausschüsse im BLV NRW (Nord I, Nord II, Süd I, Süd II).

Gültige Jahrgänge in der Saison 84/85:

Schüler B: Geboren nach dem 31. 8. 1972
Schüler A: Geboren nach dem 31. 8. 1970
Jugend B: Geboren nach dem 31. 8. 1968
Jugend A: Geboren nach dem 31. 8. 1966

Meldeschluss: 7 Tage vor dem Qualifikationsturnier (Poststempel)

Auslosung: 8.45 Uhr. Wer zur Auslosung nicht anwesend ist, darf nicht mit ausgelost werden.

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

Startgebühr: Je Teilnehmer 6,- DM. Die Gebühr wird bei der Paßkontrolle eingezogen.

Bälle: Federbälle, die vom SpA-BLV NRW für die Saison 84/85 zugelassen sind.

Startberechtigt: Die ersten 8 der Rangliste NRW des zur Qualifikation anstehenden Ranglistenturniers sind von der Qualifikation ausgeschlossen. Die Meldungen müssen das Geburtsdatum enthalten.

Turnierleitung: Wird in der Halle genannt.

Termine auf einen Blick:

1. Qualif. Schüler B und Jugend B 19. 8. 84
1. Qualif. Schüler A und Jugend A 9. 9. 84
2. Qualif. Schüler B und Jugend B 23. 9. 84
2. Qualif. Schüler A und Jugend A 21. 10. 84
3. Qualif. Schüler B und Jugend B 2. 12. 84
3. Qualif. Schüler A und Jugend A 13. 1. 85

Termine Nord I

19.08.84 1. Qualif. Schüler B u. Jugend B

- a) MTV Dinslaken
- b) Sporthalle an der Douvermannstr. (Nähe Hertie), 4220 Disnlaken

09.09.84 1. Qualif. Schüler A u. Jugend A

- a) MTV Disnlaken
- b) Sporthalle an der Douvermannstr. (Nähe Hertie), 4220 Disnlaken

23.09.84 2. Qualif. Schüler B u. Jugend B

- a) BSC Bottrop
- b) Sporthalle Welheimerstr. 68 (Ausschilderung Hallenbad Welh.), 4250 Bottrop-Welheim

21.09.84 2. Qualif. Schüler A u. Jugend A

- a) Bottroper BG
- b) Sporthalle des Heinr.-Heine-Gymnasiums Gustav-Ohm-Str., 4250 Bottrop (Stadtmitte)

02.12.84 3. Qualif. Schüler B u. Jugend B

- a) BSC Bottrop
- b) Sporthalle Welheimerstr. 68 (Ausschilderung Hallenbad Welh.), 4250 Bottrop-Welheim

13.01.85 3. Qualif. Schüler A u. Jugend A

- a) Bottroper BG
- b) Sporthalle des Heinr.-Heine-Gymnasiums Gustav-Ohm-Str., 4250 Bottrop (Stadtmitte)

Meldeanschrift: Bezirks-JW Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 47110 Lüdighausen

Termine Nord II

19.08.84 Schüler B/Jugend B

Ausrichter: Cfb Gütersloh
Meldeanschrift: Günter Haming, Keplerweg 32
4830 Gütersloh, Tel 05241/47195

Austragungsort: Schulzentrum West
Düppelstraße, Gütersloh

09.09.84 Schüler A/Jugend A

Ausrichter: SC Grün Weiß Paderborn
Meldeanschrift: Ulrich Schaaf, Im Lichtenfelde
47, 4790 Paderborn, Tel. 05251/63870

Austragungsort: Dreifachturnhalle
Niesenteich, Paderborn

23.09.84 Schüler B/Jugend B

Ausrichter: TV Wiedenbrück
Meldeanschrift: Jürgen Merschmann,
Am Hagekamp 14, 4840 Rheda-Wiedenbrück,
Tel. 05242/47525

Austragungsort: Kreisberufsschulen
4840 Wiedenbrück

21.09.84 Schüler A/Jugend A

Ausrichter: DJK Adler Brakel
Meldeanschrift: Willy Meyer, Wilh.-Raabe-
Weg 5, 3492 Brakel, Tel. 05272/7526
Austragungsort: Sporthalle am Bahndamm
3492 Brakel

02.12.84 Schüler B/Jugend B

Ausrichter: TG Ahlen
Meldeanschrift: Rudolf Pollex, B.-Corneli-Ring
91, 4730 Ahlen

Austragungsort: Turnhalle der Don-Bosco-
Schule, 4730 Ahlen, Bürgermeister-Corneli-
Ring

13.01.85 Schüler A/Jugend A

Ausrichter: TuS Eintracht Bielefeld
Meldeanschrift: Udo Recksiek, Hägerweg 28,
4800 Bielefeld

Austragungsort: Sporthalle der Kuhle-Real-
schule am Ehlenrupper Weg, 4800 Bielefeld.

Termine Süd I

19.08.84 Qualif. Schüler B u. Jugend B

STC Solingen
Humboldthalle

09.09.84 Qualif. Jugend A

FC Langenfeld
Konrad-Adenauer-Gymnasium,
Lindbergstraße, Langefeld

09.09.84 Qualif. Schüler A

SG Dülken
Sporthalle des Städt. Gymnasiums, Branden-
burgerstraße 1, Dülken

Amtliche Nachrichten

23.09.84 Qualif. Schüler B u. Jugend B
SG Dülken

Sporthalle des Städt. Gymnasiums, Brandenburgerstraße 1, Dülken

21.10.84 Qualif. Jugend A

FC Langenfeld

Konrad-Adenauer-Gymnasium, Lindbergstraße, Langenfeld

21.10.84 Qualif. Schüler A

DJK Kempen

Turnhalle der Kreisberufsschule Kerkenerstraße, Eingang Terwelpstraße, Kempen

02.12.84 Qualif. Schüler B u. Jugend B

BG Dormagen

Turnhalle der Realschule Max-Reger-Weg, Dormagen 1

13.01.85 Qualif. Jugend A

DJK Kempen

Turnhalle der Kreisberufsschule Kerkenerstraße, Eingang Terwelpstraße, Kempen

13.01.85 Qualif. Schüler A

SG Dülken

Sporthalle des Städt. Gymnasiums, Brandenburgerstraße 1, Dülken

Meldeanschrift

für alle vorstehenden Turniere:

K. A. Hochstrate

Jahnstr. 5, 4322 Sprockhövel 11,

Tel. 02339/2234

Termine Süd II

19.08.84 Schüler B/Jugend B

BRC Eschweiler

Sporthalle Waldschule

Barbarastr., 5180 Eschweiler

09.09.84 Schüler A

TuS Wesseling

Sporthalle Am Kronenbusch, 5047 Wesseling

09.09.84 Jugend A

SV Bergfried Leverkusen

Sportzentrum Ophoven

Ophovener Str., Leverkusen

23.09.84 Schüler B/Jugend B

SSV Lützenkirchen

Werner-Heisenberg-Sporthalle

Biesenbacher Weg, Lützenkirchen

21.10.84 Schüler A

SV Bergfried Leverkusen

Sportzentrum Ophoven

Ophovener Str., Leverkusen

21.10.84 Jugend A

BRC Eschweiler

Sporthalle Waldschule

Barbarastr., 5180 Eschweiler

02.12.84 Schüler B/Jugend B

1. BC Leverkusen

Lise-Meitner-Halle

Walter-Nernst-Str., Leverkusen

13.01.85 Schüler A

SSV Lützenkirchen

Werner-Heisenberg-Sporthalle

Biesenbacher Weg, Lützenkirchen

13.01.85 Jugend A

1. BC Leverkusen

Lise-Meitner-Halle

Walter-Nernst-Str., Leverkusen

Meldungen an: Uwe Kopf,

Bergisch Gladbacher Str. 69, 5000 Köln 80

Schüler- und Jugend-Ranglistenturniere 1984/85

Der JA des BLV NRW schreibt alle Einzel-Ranglistenturniere der Schüler und Jugend für die Saison 1984/85 wie folgt aus:

Veranstalter: JA im BLV NRW

Ausrichter/Hallenanschrift: Diesed werden jeweils im Monat vorher in der BR unter Termine Schüler und Jugend bekanntgegeben.

Termine:

Schüler B 1. RLT 2. 9. 84 FC Langenberg

Schüler B 2. RLT 7. 10. 84 DJK Kempen

Schüler B 3. RLT 6. 1. 85 Bottroper BG

Schüler A 1. RLT 16. 9. 84 OSC Düsseldorf

Schüler A 2. RLT 28. 10. 84 Cfb Gütersloh

Schüler A 3. RLT 20. 1. 85 FC Langenfeld

Jugend B 1. RLT 2. 9. 84 TV Blomberg

Jugend B 2. RLT 7. 10. 84 TG Ahlen

Jugend B 3. RLT 6. 1. 85 Bottroper BG

Jugend A 1. RLT 16. 9. 84 SG Dülken

Jugend A 2. RLT 28. 10. 84 Cfb Gütersloh

Jugend A 3. RLT 20. 1. 85 SG Dülken

Meldeschuß und Auslosung: 8.45 Uhr

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

Startberechtigt: Jeweils die ersten acht Jungen und Mädchen der zum Termin gültigen Rangliste der entsprechenden Altersklasse, die keine Meldung abzugeben brauchen. Außerdem je Bezirk zwei Jungen und zwei Mädchen, die sich bei den entsprechenden Qualifikationsturnieren ihrer Altersklasse qualifiziert haben. Diese Meldungen einschließlich der Ersatzspieler müssen durch den Ausrichter innerhalb von 24 Stunden bei **Herrn Günther Haming**, Keplerstraße 32, 4830 Gütersloh, gemeldet werden (05241/47195).

Startberechtigte, die nicht teilnehmen wollen, müssen sich bis spätestens Montag 20 Uhr vor dem Turnier schriftlich oder telefonisch (Haming 05241/47195) abmelden. Wird diese Frist verschuldet nicht eingehalten, wird eine Ordnungsgebühr von 20,- DM erhoben.

Disziplinen: Jungen- und Mädchen-Einzel.

Meldegebühr: Je Teilnehmer 7,- DM, die Gebühr wird bei der Spielerpaßkontrolle eingezogen.

Startberechtigte, die dem Turnier ohne rechtzeitige Abmeldung fernbleiben (Frist s. o.), werden gem. SpO des BLV NRW mit einer Ordnungsgebühr belegt und zahlen die doppelte Startgebühr.

Bälle: Gespielt wird mit den vom SpA des BLV

NRW zugelassenen Federbällen, die von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen sind.

Hinweise: Auf die Spielordnung und die Ranglistenordnung für Schüler und Jugendliche des BLV NRW wird hingewiesen.

Doppel-Ranglisten-Turniere Schüler A, Jugend B, Jugend A

26.08.84 1. DRLT

TTC Brauweiler e.V.

Sporthalle Brauweiler

Kastanienallee (Schulzentrum)

5024 Brauweiler

30.09.84 2. DRLT

Bottroper Badminton Gemeinschaft

Sporthalle Heinr.-Heine-Gymnasium

Gustav-Ohm-Str., 4250 Bottrop (Stadtmitte)

14.10.84 3. DRLT

OSC Düsseldorf e.V.

Sporthalle der Gesamtschule Kikweg

Heidelberger Str. (Nähe Ausf. A 46 Düsseldorf-Eller), 4000 Düsseldorf-Eller

Meldeschuß/Auslosung: 8.45 Uhr

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

Meldungen:

Nur durch die Bezirksjugendwarte.

Startgebühr: Je Teilnehmer und Disziplin 5,- DM. Die Gebühr wird bei der Spielerpaßkontrolle eingezogen.

Bälle: Gespielt wird mit den vom SpA des BLV NRW zugelassenen Federbällen, die von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen sind.

Hinweise: Auf die Spielordnung und Finanzordnung wird hingewiesen.

Aufruf des NRW-Jugendausschuß

Schüler und Jugendliche, die in der NRW-Ausgangsrangliste (Doppel und Mixed) plaziert sind und in der kommenden Saison mit einem **neuen** Partner bzw. Partnerin zu spielen beabsichtigen, teilen dieses bitte schriftlich bis zum 31. 5. 1984 über die Vereine an den NRW-Jugendwart mit.

Trainer gesucht

(Anzeige)

Die SPVG Gustorf-Gindorf sucht einen Trainer für die Jugend- und Seniorenabteilung (A- und C-Klasse).

Training dienstags 18.30-21.00 Uhr.

H. D. Engemann, Friedrich-Ebert-Straße 29,

4048 Grevenbroich 1

Amtliche Nachrichten

Ausgangsranglisten Doppel und Mixed

Schüler-Mädchen-Doppel:

1. Stohlmann, Heike, TV Blomberg (4); 1. Weinbörner, Kerstin, BV Wesel RW (4); 3. Gehrke, Sabine, 1. BSC Bottrop (10); 3. Kersch, Kundri, DJK Solingen (10); 5. Ern, Cornelia, Merscheider TV (11); 5. Rangette, Ivonne, SG Dülken (11); 7. Münch, Tanja, FC Langenfeld (11); 7. Schulz, Katja, FC Langenfeld (11); 9. Karweger, Margit, TV Wiedenbrück (14); 9. Krause, Martina, TV Wiedenbrück (14).

Schüler-Jungedoppel:

1. Reys, Alexander, TTC Brauweiler (12); 2. Hofmann, Jörg, DJK Solingen (13); 3. Kather, Dietmar, TTC Brauweiler (15); 3. Köning, Willi, TTC Brauweiler (15).

Schüler-Mixed-Mädchen:

1. Weinbörner, Kerstin, BV Wesel RW (3); 2. Rangette, Ivonne, SG Dülken (12); 3. Gehrke, Sabine, 1. BSC Bottrop (14); 4. Karweger, Margit, TV Wiedenbrück (14); 5. Kersch, Kundri, DJK Solingen (20).

Schüler-Mixed-Jungen:

1. Hofmann, Jörg, DJK Solingen (18).

Jugend B Mädchendoppel:

1. Sotta, Andrea, 1. BC Leverkusen (5); 2. Hagen, Ulrike, 1. BC Leverkusen (8); 3. Giesen, Ira, SG Dülken (14); 3. Karthausen, Michaela, DJK Kempen (14); 5. Findhammer, Andrea, DSC Wanne-Eickel (16); 5. Funke, Angelika, STC Solingen (16); 7. Hanke, Stephanie, Cfb Gütersloh (16); 8. Höfer, Martina, FC Langenfeld (17); 8. Hunkenschroer, Katrin, DJK Sax. Dortmund (17).

Jugend B Jungendoppel:

1. Jeromin, Kai, Kölner FC BG (5); 1. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (5); 3. Garus, Waldemar, 1. BC Leverkusen (10); 3. Koch, Erik, 1. BC Leverkusen (10); 5. Atorf, Lars, 1. BC Leverkusen (15); 5. Ossenbrink, Uwe, TG Ahlen (15); 7. Hustert, Markus, TV Wiedenbrück (15); 8. Deutschmann, TV Wiedenbrück (16).

Jugend-B-Mixed-Mädchen:

1. Sotta, Andrea, 1. BC Leverkusen (6); 2. Hanke, Stephanie, Cfb Gütersloh (16); 3. Hunkenschroer, Katrin, DJK Sax. Dortmund (20).

schröer, Katrin, DJK Sax. Dortmund (20).

Jugend-B-Mixed-Jungen:

1. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (9); 2. Atorf, Lars, 1. BC Leverkusen (20).

Jugend-A-Mädchendoppel:

1. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf (2); 1. Jansen, Anke, SG Dülken (2); 3. Wehner, Anja, TV Blomberg (4); 4. Faßbender, Brigitte, 1. DBC Bonn (4); 5. Peters, Stephanie, TTC Brauweiler (7); 5. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (7); 7. Kopf, Sandra, TG Mülheim (8); 7. Voltmann, Christine, Cfb Gütersloh (8); 9. Winkler, Claudia, TB Rheinhausen (10); 10. Apel, Bettina, 1. FC Marl (13); 11. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (20).

Jugend-A-Jungendoppel:

1. Ruth, Andreas, BV Wesel RW (4); 1. Neumann, Robert, TV Ohligs (4); 3. Grenz, Roland, SG Dülken (7); 3. Zimmermann, Werner, Kölner FC (7); 5. Czoik, Michael, BV Wesel RW (15); 5. Luhn, Martin, SG Dülken (15); 7. Hochstrate, Frank, FC Langenfeld (17); 7. Kuhl, Stephan, TTC Brauweiler (17); 9. Sonnenschein, Carsten, BV Wesel RW (19); 10. Koch, Carsten, TTC Brauweiler (20).

Jugend-A-Mixed-Mädchen:

1. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (2); 2. Faßbender, Brigitte, 1. DBC Bonn (3); 3. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf (6); 4. Peters, Stephanie, TTC Brauweiler (9); 5. Jansen, Anke, SG Dülken (10); 6. Voltmann, Christine, Cfb Gütersloh (11); 7. Winkler, Claudia, TB Rheinhausen (12); 8. Kopf, Sandra, TG Mülheim (15).

Jugend-A-Mixed-Jungen:

1. Ruth, Andreas, BV Wesel RW (3); 2. Neumann, Robert, TV Ohligs (6); 3. Grenz, Roland, SG Dülken (9); 4. Zimmermann, Werner, Kölner FC BG (15); 5. Wochnick, BC Steinheim (20).

NRW-Ranglisten

Stand nach dem RLT vom 18. 3. 1984

Herreneinzel:

1. Westermann (4 Punkte); 2. Hidajat (7); 3. Fischeck, C. (9); 4. Altenbeck (10); 5. Wessels (11); 6. Diekmann, C. (14); 7. Diehl (18); 8. Schmitz, J. (19); 9. Eggers (20); 10. Schänzler

(22); 11. Kasper (24); 12. Kleymann (29); 12. Kruczinski (29); 12. Wennemers (29); 15. Türnich (33); 16. Keller (35); 17. Link (45); 18. Kingl (46); 19. Bald (50); 20. Fratzer (51 Punkte)

Dameneinzel:

1. Turulski (7 Punkte); 2. Moszyk (27); 3. Lewandowski (38); 4. Teckentrup (40); 5. Voltmann, K. (41); 5. Beringhohh (41); 7. Roters (47); 8. Nolte (48); 9. Schwering (49); 10. Tegeler (50); 11. Steffens (56); 12. Niedersterbruch (61); 13. Küller (64); 14. Sauer (66); 15. Heupel (70); 16. Dobmeier (73); 16. Erdmann (73); 16. Winkelmann (73); 19. Assauer (74); 20. Haase (75 Punkte).

Ehrungen

Gemäß § 11 der Ehrenordnung werden hiermit folgende Ehrungen bekanntgemacht:

Für **25jährige Mitgliedschaft** im BLV NRW erhielten im Jahr 1983 folgende Vereine den **Ehrenteller**:

BC RW Borbeck, Cronenberger BC, KTSV Preußen Krefeld, TV Gerthe, Euskirchener BC, DJK Vorw. Adler Oberhausen, Allianz SV Köln, Post SV Wuppertal, VfB Gütersloh, DJK Stolberg, 1. FC/BC Bocholt, SuS Lage, BC SW Köln, TSV Hagen, TC 05 Rheinhausen, TV Blomberg, TSV Marl-Hüls.

Für die Erringung einer **1. Westdeutschen Meisterschaft** erhielten die folgenden Aktiven die **Leistungsnadel**:

Uwe Scherpen, Rolf Heyer, Heidi Krickhaus, Gaby Splett, Dorett Hökel, Bernd Wessels.

Für die Erringung von zehn Titeln bei den Westdeutschen Meisterschaften erhielt Roland Maywald die **Leistungsplakette des BLV NRW**.

Mit der **Verdienstnadel in Silber** wurden ausgezeichnet:

Siegfried Kastner, TuS Eintr. Bielefeld
Hans Köster, Godesberger TV
Horst Konopatzi, STC BW Solingen

Andreas Bald / Uwe Wolff

BADMINTON-VERTRIEB

Holthäuser Str. 34 · Elsenbornstr. 23

5800 HAGEN 1

Tel. (02334) 42914 · (02331) 57264

Preisliste bitte anfordern!

wir liefern sofort!!!!

Schläger (Rahmenpreise):

YONEX B 8500	DM 114,-
YONEX B 8100	DM 70,-
NEU! CARLTON 3.8s	DM 78,-
NEU! CARLTON 3.8/3.8x	DM 59,-
CARLTON CLASSIC	DM 119,-
CARLTON 3.7s	DM 92,-
KAWASAKI BG 01 (m. Hülle)	DM 149,-
KAWASAKI B 87 (m. Hülle)	DM 104,-
VICTOR B 8000 (m. Hülle)	DM 124,-
VICTOR AT 9900 (m. Hülle)	DM 120,-

Lieferungen über 150,- DM porto- und verpackungsfrei.

Besaitungen (incl. Material + Lohn)

Nylon HS	DM 13,-
Eternyl	DM 15,-
Yonex BG 30	DM 15,-
Ashaway	DM 20,-
Yonex Carbonex	DM 20,-
Yonex BG 40	DM 22,-
Dunlop Plus	DM 22,-
Maillot No. 1 (Darm)	DM 31,-
Dunlop Master (Darm)	DM 36,-
Maillot First (Darm)	DM 36,-
BOB VS Darmsaite	DM 40,-

Amtliche Nachrichten

Änderungen der Satzung und der Ordnungen

sowie Beschlüsse des ordentlichen Verbandstages 1984. (Abgedruckt ist jeweils der neue gültige Text; Änderungen der Spielordnung gelten, wenn nicht anders angegeben, ab der Saison 1984/85)

A Satzung

§ 10 Ziffer 8 Eine Ordnungsgebühr von jeweils DM 20,— für die Jugendarbeit und DM 10,— für Seniorenarbeit zu entrichten, wenn sie den Verbandstagen des BLV NRW e.V. und den Bezirkstagen der Senioren und Jugend, soweit sie Sitz und Stimme haben, fernbleiben.

Die Ordnungsgebühr für die Seniorenarbeit wird wie folgt zweckgebunden: Der Gesamtbetrag wird zu gleichen Teilen auf die Teilnehmer der Deutschen Junioren- und Deutschen Seniorenmeisterschaften aufgeteilt. Das Geld wird den Mitgliedsvereinen überwiesen und dient als Zuschuß für Startgeld, Fahrt-, Ball- und Hotelkosten.

§ 19 Ziffer 4 Der Schiedsrichterreferent ist berechtigt, Aufgaben, die in seine Zuständigkeit fallen, zu delegieren, die dann in seinem Auftrage durchgeführt werden.

B Spielordnung

A Allgemeines § 1 Zweck der Spielordnung des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. ist es, einheitliche Richtlinien für den Wettspielbetrieb innerhalb des Verbandes zu schaffen, sie gilt als Anlage der Verbandssatzung. Diese Spielordnung gilt für alle Altersstufen, soweit nicht in der Jugend- und Jugendspielordnung sowie der Turnierordnung eine andere Regelung getroffen worden ist.

§ 10 Ziffer 2 Die Bezirksausschüsse sind zuständig für die Gruppeneinteilung von der Verbandsklasse an abwärts:

§ 10 Ziffer 3 Die Bezirksausschüsse bestimmen die spielleitenden Stellen von der Verbandsklasse an abwärts.

§ 22 Ziffer 1 Die Erstellung der Klasseneinteilung, zu veröffentlichen in der Badminton-Rundschau Ausgabe April eines jeden Jahres, ist Angelegenheit des Spielausschusses. Die Mannschaften werden nach den Abschlußtabellen der Vorsaison eingruppiert.

§ 22 Ziffer 2 Von den Vereinen neu angemeldete Mannschaften werden in die unterste Spielklasse eingestuft.

§ 22 Ziffer 3 Auf Antrag der Vereine können die jeweiligen Bezirksausschüsse von der Verbandsklasse an abwärts Mannschaften niedriger und höher einstufen. Ab der Landesliga aufwärts kann der Spielausschuß auf Antrag der Vereine Mannschaften niedriger und höher einstufen.

§ 22 Ziffer 4 Für abgestiegene Mannschaften können die Vereine keine Anträge auf Höherstufung stellen.

§ 23 Ziffer 1 Die Festlegung der Spielpaarungen ist Angelegenheit des Spielausschusses.

§ 23 Ziffer 2 Die Einteilung der Mannschaften in die einzelnen Gruppen der jeweiligen Klassen ist ab der Verbandsklasse an abwärts Angelegenheit der jeweiligen Bezirksausschüsse und für die Landesligen und die Oberliga Angelegenheit des Spielausschusses.

§ 23 Ziffer 3 Falls aufgrund einer Änderung der Mannschaftszahl nach Abschluß der Spielsaison eine Umgruppierung notwendig ist, können die jeweiligen Bezirksausschüsse in besonderen Fällen Mannschaften ab der Verbandsklasse abwärts, die gebietlich günstig liegen, gebietlich anders einteilen. Das gleiche gilt für Mannschaften der Landesligen. Hierfür ist der Spielausschuß zuständig. Diese Umgruppierungen dürfen nur solange beibehalten werden, wie eine Notwendigkeit dafür besteht.

§ 30 Bei Überschreitung der Frist für die Rückgabe von Pässen ist der Verein durch die Paßstelle mit einer Ordnungsgebühr von DM 30,— je Paß zu belegen, höchstens jedoch DM 150,— je Kalenderjahr.

§ 32 Ziffer 7 Ein Verein kann eine Mannschaft nur starten lassen, wenn ein Mitglied dieses Vereins im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises ist; andernfalls hat der Verein eine Ordnungsgebühr in Höhe von DM 50,— zu zahlen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Vereine, die erstmalig eine Mannschaft bei den Verbandsspielen starten lassen. Ein Schiedsrichter kann nur für einen Verein anerkannt werden.

§ 32 Ziffer 8 Gemäß der DBV-Schiedsrichterordnung hat jeder Schiedsrichter alle zwei Jahre eine Leistungsprüfung zu erbringen. Schiedsrichter, die diese Leistungsprüfung nicht erbringen, werden von der Schiedsrichterliste gestrichen. Der Schiedsrichterausweis ist für ungültig zu erklären und einzuziehen.

§ 36 Ziffer 2a Ein Jugendlicher mit Seniorenstarterlaubnis darf an einem Kalendertag nur an einer Jugend- oder einer Seniorenveranstaltung teilnehmen.

§ 44 Ziffer 2 Die Einladung entfällt, wenn die Hallenanschrift der Vereine in der Juliausgabe der „Badminton-Rundschau“ veröffentlicht worden ist. Korrektur zu den Hallenangaben sind in der August-Ausgabe möglich, soweit sie fristgerecht eingereicht worden ist.

§ 46 Abs. 3 Die Frist muß mindestens 10 Tage — außerhalb der Schulferien — betragen.

§ 51 Ziffer 4 Für das Nachrücken von Mannschaften nach dem im § 51 Ziffer 3 genannten Termin, d. h. später als zwei Wochen vor den im Terminplan festgelegten Qualifikationsspielen zur Oberliga und Landesliga, wird folgende Regelung festgelegt:

Nachrücken in die Oberliga
Die bestplatzierte Mannschaft der Landesliga Nord oder Süd steigt auf, wobei nur die Platzziffer laut

Abschlußtable zur Beurteilung herangezogen wird. Falls erforderlich, ist eine Entscheidung durch Los herbeizuführen.

Nachrücken in die Landesliga Nord
Die bestplatzierte Mannschaft der Verbandsklasse Nord I oder Nord II steigt auf, wobei nur die Platzziffer laut Abschlußtable zur Beurteilung herangezogen wird. Falls erforderlich, ist eine Entscheidung durch Los herbeizuführen.

Nachrücken in die Landesliga Süd
Die bestplatzierte Mannschaft der Verbandsklasse Süd I oder Süd II steigt auf, wobei nur die Platzziffer laut Abschlußtable zur Beurteilung herangezogen wird. Falls erforderlich, ist eine Entscheidung durch Los herbeizuführen.

Nachrücken in die Verbandsklasse Nord I
Die bestplatzierte Mannschaft der Bezirksklasse Nord Ia oder Nord Ib steigt auf, wobei nur die Platzziffer laut Abschlußtable zur Beurteilung herangezogen wird. Falls erforderlich, ist eine Entscheidung durch Los herbeizuführen.
Weitere Regelung sinngemäß.

§ 52 Ziffer 1 Die Wechselfrist verlängert sich für diejenigen Aktiven, die an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend und Schüler teilnehmen, falls diese Veranstaltung erst nach dem 25. 4. stattfindet. In diesem Fall läuft der Wechseltermin fünf Tage nach der Veranstaltung ab.

§ 60 Ziffer 1 Die in der Satzung, Spiel- und Rechtsordnung genannten Ordnungsgebühren und Verfahrungskosten sind innerhalb von 14 Tagen nach Aufgabe der Zahlungsaufforderung an die Verbandsgeschäftsstelle oder auf eines der Konten des Landesverbandes zu zahlen. Für die Fristwahrung gilt das Einzahlungsdatum.

Jugendspielordnung

§ 16

1) Ersatzspieler, die mehr als zweimal pro Runde in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, haben sich für diese Mannschaft festgespielt und dürfen nicht mehr in der unteren Mannschaft eingesetzt werden.

2) Hierbei zählt die alphabetische Anordnung der Klassen, d. h. die A-Klasse wird als höchste und die D-Klasse als niedrigste Mannschaft gewertet.

Rechtsordnung

Neufassung zu § 11 Ziffer 2c

„Über Einsprüche gegen Entscheidungen von Verbandsorganen, Amtsträgern des Verbandes oder der Bezirksausschüsse.“

Zusätzlich wurde noch folgender Beschluß gefaßt: Die Verwaltungskostenumlage von derzeit DM 2,25 pro Jahr pro gemeldetem Verbandsmitglied ab 18 Jahre wird ab dem 1. 1. 1985 auf DM 3,— erhöht.

Die Badminton-Rundschau stellt vor:

Heute – Roland Maywald

wurde anlässlich des Verbandstages mit der Leistungsplakette des BLV-NRW ausgezeichnet. Das Silberne Lorbeerblatt wurde ihm schon 1972 verliehen.

Zur Person:

Geburtstag: 7. Juli 1948

Geburtsort: Elten/Niederrhein

Wohnort: St. Augustin-Birlinghoven

Beruf: Studienrat – Sport und Englisch

Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder

Spielt Badminton seit: 1958

Bisherige Vereine: 1. BC Beuel
ab 1982 im 1. DBC/SSF Bonn

Größte Erfolge bisher:

7 Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften von 1964–1970; 15 Deutsche und Internationale Deutsche Meisterschaften von 1969–84; 3 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften – 2mal mit Beuel und 1mal mit Bonn; 2 Europa-Meisterschaften 1972 und 1974 im Herren-Doppel; 1 Vize-Weltmeisterschaft 1975 im Mixed; 64 Länderspiele.

BR: Herr Maywald, es ist bei Ihnen nicht leicht, alle bedeutenden Erfolge aufzuzählen, denn Sie stehen doch sicherlich an der Spitze aller deutschen Spieler. Und zählt man noch die 14 Landesmeisterschaften hinzu, die die Voraussetzung zur Verleihung der Leistungsplakette sind, dann kommt man auf Zahlen, die kaum zu wiederholen sind.

RM: Diese Frage ist von mir nur sehr schwer zu beantworten und schon gar nicht genau, da die Wertigkeit der verschiedenen Erfolge nicht zu konkretisieren ist. Nun ja, mit 64 Länderspielen stehe ich zwar an der Spitze der deutschen Herren; denken Sie aber auch daran, daß ich die beiden Europameisterschaften zusammen mit Willi Braun erzielt habe und Wolfgang Bochow 18 Deutsche und Internationale Deutsche Meisterschaften erzielen konnte und auch eine Vize-Weltmeisterschaft von London nach Bonn gebracht hat. Noch schwerer sind die Jugend- und Juniorenmeisterschaften zu beurteilen. In meiner Jugendzeit gab es noch keine Altersklasseneinteilungen in der Jugend und es durfte auch nur in 2 Disziplinen gestartet werden. Die Deutschen Juniorenmeisterschaften wurden erstmals ausgetragen, als ich das letzte Jahr Junior im Sinne der Spielordnung war. Wenn ich abschließend noch hinzufüge, daß auch Gerd Kucki insgesamt 14mal eine Landesmeisterschaft gewinnen konnte, dann erkennen Sie, wie schwer es ist, eine Spitzenleistung bei den deutschen Herren deutlich zu machen.

BR: Herr Maywald, Sie haben sehr viele Erfolge erzielt, welchem Erfolg messen Sie eine besondere Bedeutung zu?

RM: Spontan gesagt, die Europameisterschaften

und das Erreichen des Endspiels bei All England. Nach kurzer Überlegung glaube ich aber sagen zu können, daß der Erfolg dann eine besondere Bedeutung hatte, wenn er überraschend kam oder wenn damit das Ziel erreicht wurde, das ich mir gesteckt hatte. Unter diesem Aspekt gewinnen die Deutsche Einzelmeisterschaft 1974 und die Deutsche Doppelmeisterschaft 1984 für mich eine größere Bedeutung als viele andere der vorgenannten Meisterschaften.

BR: Mit 64 Länderspielen sind Sie der deutsche Spieler, der die meisten Länderspielberufungen erhielt. An welche Länderspiele erinnern Sie sich besonders gerne?

RM: Ohne Zweifel an das Thomas-Cup-Spiel 1972 gegen England, das wir mit den Spielern Bochow, Schnaase, Kucki, Garbers und mit meinem Partner Willi Braun 5:4 gewonnen haben. Wir erreichten damit das Endspiel der Europazone.

BR: Schaut man auf die Ergebnisse der Nationalmannschaft heute, dann stellt man fest, daß wir sehr weit von diesen Erfolgen entfernt sind. Wie kam es Ihres Erachtens zu dieser Entwicklung?

RM: Es gibt sehr viele Gründe, die zu dieser Entwicklung beigetragen haben und die hier nicht alle angesprochen werden können. An erste Stelle würde ich die Tatsache setzen, daß Spitzenspieler in anderen Ländern vermehrt die Chance genutzt haben, profi- oder halbprofifhaft zu trainieren und zu spielen. Diese Möglichkeit wurde ihnen von Verbandsseite, wenn auch nach anfänglichen Schwierigkeiten, eröffnet. Diese Entwicklung setzte in Deutschland erst viele Jahre später ein und steckt heute noch in den Kinderschuhen. Einen weiteren Grund sehe ich darin, daß nach den enormen Erfolgen um das Jahr 1970 herum, sich die Zusammenarbeit zwischen den Spitzenspielern und dem Verband deutlich verschlechterte. Während der Kern der Leistungsträger relativ konstant blieb, wechselte die Organisation und Betreuung teils willkürlich und oft viel zu schnell, um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten. Statt der Erfahrung der älteren Spieler für den Aufbau des Nachwuchses zu nutzen, wurde zwischen diesen Spielern künstlich eine Kluft aufgebaut.

BR: Nun mal wieder zurück zu Ihnen. Wenn ich richtig rechne und zähle, dann haben Sie vor genau 20 Jahren die erste deutsche Meisterschaft und zwar die Jugendmeisterschaft im Einzel und Doppel mit 15 Jahren errungen und davon bis zur Deutschen Meisterschaft 1984 im Herren-Doppel insgesamt 25 an der Zahl erzielen können. Wie ist es möglich, sich so lange an der Spitze halten zu können?

RM: Auf der einen Seite zählt dazu, daß man von Verletzungen verschont bleibt, auf der anderen Seite hat mir das Spielen und Trainieren sehr viel Spaß bereitet, so daß durch diese Beständigkeit auch jetzt noch gute Leistungen möglich sind. Hinzu kommt die lange Spielerfahrung, die von jüngeren Spielern nur durch



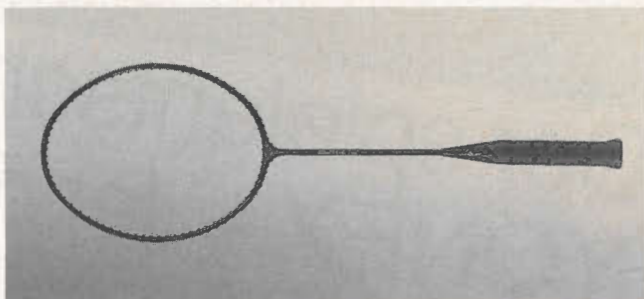
Roland Maywald / 1. DBC/SSF Bonn

hohe Trainingsbelastungen ausgeglichen werden kann. So lange ich weiterhin Spaß am Spielen habe und das Erreichen realistischer Ziele möglich ist, werde ich auch noch weiter spielen.

BR: Neben Ihrer spielerischen Tätigkeit sind Sie auch in der Lehrarbeit tätig. Nach Ihrer 1977 geschriebenen Staatsexamensarbeit über „Eine spielgemäße Einführung des Sportspiels Badminton“, die heute noch von vielen Studenten als Primärliteratur für nachfolgende Arbeiten genommen wird, haben Sie mit K. H. Zwiebler die Schulsportbroschüre des DBV gefertigt, die für die Schulen eine begehrte Hilfe darstellt. Was werden Sie auf diesem Gebiet in Zukunft tun?

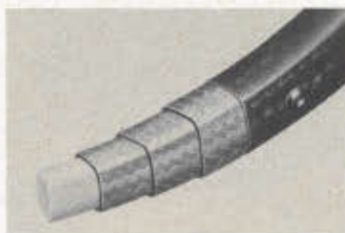
RM: Neben der Arbeit im Leistungszentrum hoffe ich, daß hier in Bonn bald die Möglichkeit besteht, den Aufschwung, den Badminton in den Schulen nimmt, mit der Tätigkeit im Verein zu verbinden. Durch den Schulsport bietet sich die einmalige Möglichkeit, nahezu alle Jugendlichen mit dem Federballspiel bekanntzumachen und es muß alles darangesetzt werden, dieses einmal geweckte Interesse an unserer Sportart aufzufangen und in Vereine zu kanalisieren. Das bedeutet ein aktives Zugehen der Vereine auf interessierte Sportlehrer, Bildung und Unterstützung von Schüler-AGs und endlich die Übernahme talentierter und interessierter Schüler und Jugendlicher in die Vereine.

BR: Ich bedanke mich für das Gespräch und hoffe mit Ihnen, daß sich möglichst viele Ihrer Vorstellungen und Wünsche verwirklichen lassen.



MALL 73 B · VOLL-GRAPHIT-BADMINTON-SCHLÄGER

Hohe Elastizität, Flexibilität und Widerstandskraft gegen Verdrehung sorgen für Höchstgeschwindigkeiten, bessere Kontrolle und „viel Gefühl“. Form aus einem Stück – ohne T-Stück. Ermöglicht haltbares und ultra-leichtes Badminton-Racket mit einem Gewicht unter 100 Gramm.



VOLL-GRAPHIT-SCHLÄGER mit folgenden Eigenschaften

20% größere Trefferfläche · ultra-leichtes Gewicht mit 90 g · gelenklose Konstruktion aus einem Stück

Eine einzigartige Verbindung von Multi-Graphit-Ummantelungen, an den verschiedenen Winkelstellen jeweils verflochten. Ermöglicht dem Schläger ein ungewöhnlich torsionsfreies Spielverhalten, dem sauberen Spiel zuliebe. Dieser MALL 73 B stellt einen Badminton-Schläger dar, der eine ideale Gewichtsverteilung erzielt, indem er auf das klassische Verbindungsstück (T-Stück) zwischen Rahmen und Schaft verzichtet. Sie haben eine sehr gute Kontrolle über Ihre Schläge durch höchstes „FEELING“, viel mehr als bei herkömmlichen Schlägern.

· badminton aktuell · badminton aktuell ·

Wenn **SIE** für den Einkauf von Badminton-Artikeln in Ihrem Verein oder Verband zuständig sind, sollten **SIE** mit uns zusammenarbeiten. Es lohnt sich.

Wir liefern schnell beste Qualitäten zu günstigen Preisen, zum Teil aus eigenen Importen.

**CARLTON · FLY · KAWASAKI · KENNEX
MARUMAN · RSL · YONEX**
stehen in unserem Lieferprogramm.

Fordern **SIE** unsere Prospekte, Preise und uns!



Sportartikel
U. Winter

MARUMAN-Badminton-Schläger – Schläger der Superlative – Made in Japan!

MALL-73 B ☆ Vollgraphit 90 g ☆
besaitet mit VS **DM 165,00**

MALL-80 B ☆ Volltitan 110 g ☆
besaitet mit VS **Sonderpreis DM 125,00**

MALL-70 B ☆ Kevlar/Tit. 105 g ☆
besaitet mit VS **Sonderpreis DM 115,00**

Alle Schläger werden mit Hülle ausgeliefert. Bei Besaitung mit Eternyl ermäßigt sich der Preis um DM 20,00.

MARUMAN-Badminton-Schläger sind äußerst robust und ausschließlich aus hochwertigen Materialien hergestellt.

Sportartikel U. Winter

Haingraben 12c · 6233 Kelkheim 2
☎ (06195) 62002 ☐

FLY-Naturfederbälle Spitzenprodukte aus Taiwan zu Superpreisen!

FLY-Select

☆ Gänsefedern - neu ☆ Dtzd./DM 39,00

FLY-Turnier

☆ DBV-Test sehr gut ☆ Dtzd./DM 36,50

FLY-Training

☆ neue Qualität ☆ Dtzd./DM 32,50

FLY-Club

☆ gut und preiswert ☆ Dtzd./DM 26,00

FLY-Neutral

☆ Preisknüller '83 ☆ Dtzd./DM 22,00

Sonderkonditionen erhalten Vereine bei größeren Abnahmemengen.

RSL-Naturfederbälle aus Gänsefedern.
Testen **SIE** selber, Qualität zum Testpreis

RSL-No 1 Tourney Dtzd./DM 40,00

RSL-SILVER FEATHER Dtzd./DM 32,50

RSL-ACE Dtzd./DM 27,50

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34

Redaktion:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

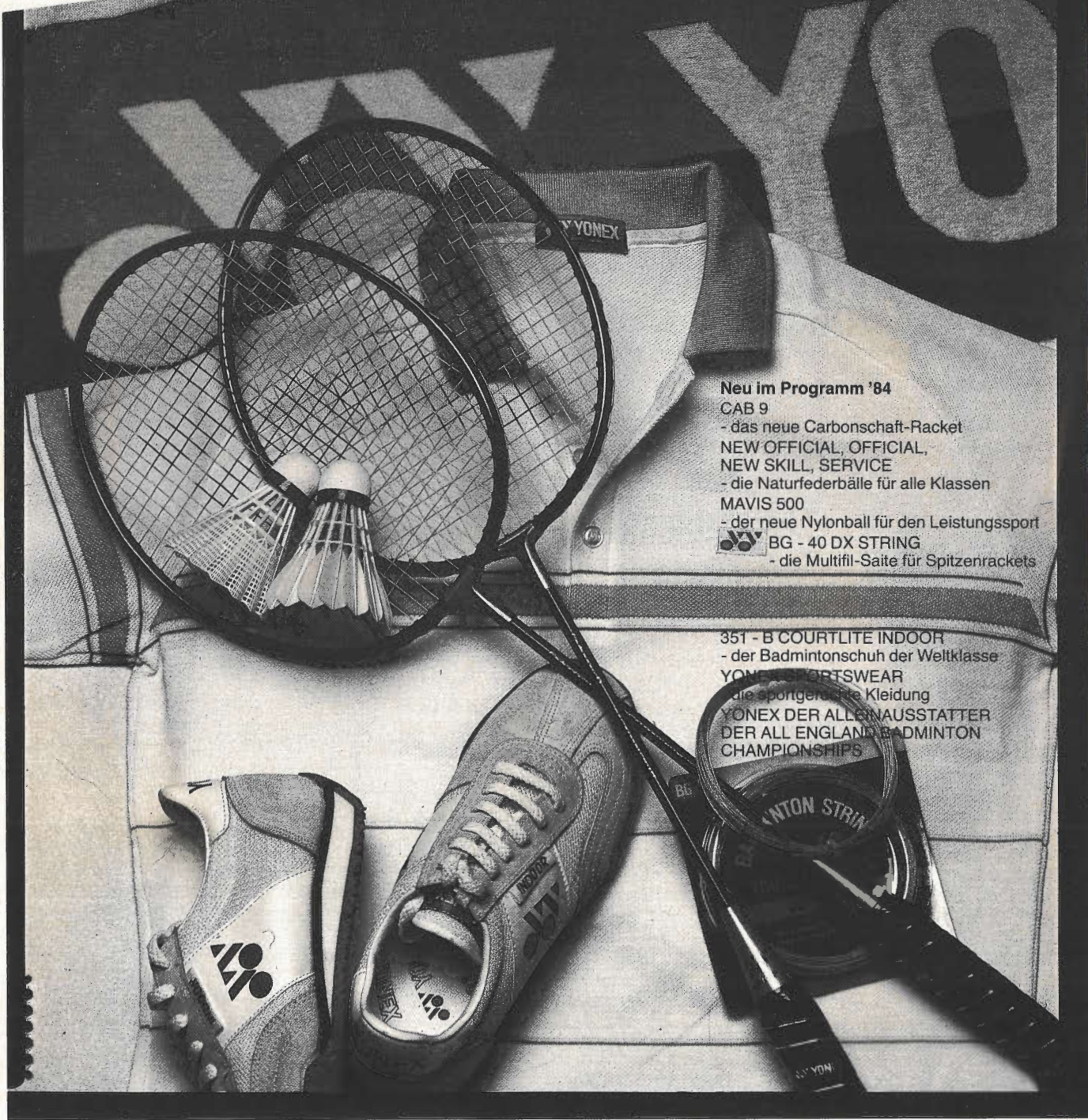
Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Heinrich Winterscheidt
Corneliusstr. 48, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 37 02 01
Anzeigenpreisliste Nr. 1
Januar 1984

Erscheinungsweise:

Badminton-Rundschau
erscheint monatlich am 5.
Bezugspreis: DM 18,- jährlich
plus Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,50
Anzeigen- und Redaktionsschluß
am 18. des Vormonats
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Der spielentscheidende Vorteil YONEX - Jetzt und in Zukunft



Neu im Programm '84

CAB 9


- das neue Carbonschaft-Racket

NEW OFFICIAL, OFFICIAL,
NEW SKILL, SERVICE

- die Naturfederbälle für alle Klassen

MAVIS 500

- der neue Nylonball für den Leistungssport

 BG - 40 DX STRING

- die Multifil-Saite für Spitzenrackets

351 - B COURTITE INDOOR

- der Badmintonschuh der Weltklasse

YONEX SPORTSWEAR

die sportgerechte Kleidung

YONEX DER ALLENAUSSTATTER

DER ALL ENGLAND BADMINTON

CHAMPIONSHIPS

Die YONEX-Farben:
Das Blau des Himmels
das Grün der Erde

 YONEX[®]